



Gärten des Poseidon

Ischia, (Italien)

Auf Ischia, der grünen Insel im Golf von Neapel, befindet sich direkt am Meer der berühmte Thermenpark „Die Gärten des Poseidon“. Im März 2004 implementierte SKIDATA Zutrittslösungen, die auf die komplexen Anforderungen des Betreibers abgestimmt wurden.

Mehrere Ticketformate wie Zutritt mit Armband, berührungsloser Chipkarte und Barcode Tickets werden für unterschiedliche Besuchergruppen (Abonnenten, Tages- und Abendbesucher) eingesetzt. Die Zutrittslösung ermöglicht den Gärten zudem, die Besucherströme zu analysieren und dementsprechende Marketingmaßnahmen abzuleiten.

Gärten des Poseidon

Ischia, (Italien)



Projektinformation

Installationsdatum	Mai 2004
Betreiber	Giardini Poseidon
Kassen	3
Ticketingsystem	370i
Zutrittsstellen	14
System Appliation	370i
Datenträger	Barcode, Key-Card, Armband

Die besondere Lage der Therme stellt eine komplexe Aufgabe für das Zutrittsystem dar. Die Gärten des Poseidon befinden sich direkt am Meer. Die Anlage selbst grenzt an einen öffentlichen Strand, der von den Besuchern der Therme mitbenutzt werden kann. Außerdem muß verhindert werden, dass Besucher des öffentlichen Strandes ungehindert die Thermen betreten können. Dies führte in der Vergangenheit dazu, dass die Therme sehr oft überfüllt war, obwohl aufgrund der verkauften Tickets die Anlage noch nicht ausgelastet schien.

Bei der Planung der Zutrittskontrolle waren drei unterschiedliche Anforderungsprofile zu berücksichtigen: Besucher mit Abos: für sie wird ein Armband basierend auf der berührungslos Technologie eingesetzt Tagesbesucher: sie erhalten eine Chipkarte - ebenfalls mit berührungslos Technologie Abendbesucher: sie erhalten ein Barcode-Ticket Eine besondere Anforderung an das Zutrittskontrollsystem stellten auch die äußerlichen Bedingungen dar. Nachdem die Geräte teilweise direkt am Strand stehen, sind sie der enormen Hitze, dem Meerwasser und dem Sand ausgesetzt.

Besondere Systemanforderungen

- Resistenz gegen äußere Umwelteinwirkungen aufgrund der Lage am Meer
- Unterschiedliche Lösungen für Tages-, Abendbesucher und Abonnenten
- Zuverlässige Unterscheidung zwischen Thermenbesuchern und Strandbesuchern

Durch das neue Zutrittskontrollsystem ist es den Betreibern gelungen, innerhalb der Anlage eine ruhigere Atmosphäre zu schaffen und das bei gleichzeitig steigender Anzahl an Besuchern (ca. 2000 Besucher pro Tag). Die Funktion check in/ check out unterbindet dabei zusätzlich die Weitergabe von Tickets. Da die Besucher auch auf Angebote außerhalb des Geländes zurückgreifen, muss ihnen einerseits das Verlassen des Geländes erlaubt, andererseits die Weitergabe von Tickets verhindert werden. Die neue Zutrittslösung ermöglicht darüber hinaus genaue Analysen der Besucherströme und ist in weiterer Folge die Grundlage für effiziente Marketingmaßnahmen.